

# Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



**PM2018-115**

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 28. Mai 2018

## 2. Bundesliga Herren, Play-off-Finale - Hinspiel

### **Vorteil für den Titelverteidiger**

**(tg) Sieben Spiele, sieben Siege - bislang hatte Hüls zu Hause eine blütenweise Weste. Just im Finale aber bekam der Altmeister seine Grenzen aufgezeigt: Vom Titelverteidiger aus Schweinfurt, der damit die besten Karten hat, den Vorjahrestriumph zu wiederholen.**

#### **VfL Hüls – ERV Schweinfurt 5:7 (2:5)**

Es lief im Grunde alles perfekt für die Hausherren: Nach nicht einmal vier Minuten führte Hüls dank eines Doppelpacks von Moritz Prechtel und Alexander Peuser mit 2:0, die Franken wirkten entsprechend geschockt. Doch die Schweinfurter Starre löste sich schnell, ebenfalls im Doppelpack stellten Lukas Denner und Maurice Köder den Gleichstand wieder her (10.).

Dann gab es kurzfristig reichlich Platz auf dem Feld, denn nach blauer Karte für Tobias Hoppe sowie Pascal Schäfer (15.) ging es 3 gegen 3 weiter, was die Gäste besser zu nutzen vermochten und durch Maurice Köder in Führung gingen (17.). Und der machte zwei weitere Minuten später seinen Hattrick perfekt, was die Westfalen endgültig aus der Bahn warf. Dass sie vor der Pause „nur“ noch das 2:5 kassierten (Jan Eberlein/24.) war durchaus schmeichelhaft.

Die Kabinenaussprache brachte den VfL dann zurück in die Spur, das schnelle 3:5 durch Alexander Peuser sorgte für zusätzlichen Auftrieb (26.). Allerdings wollten die Hülsler nun zu rasch zu viel – und rannten somit förmlich ins offene Messer: Simon Knaup (28.) und Maurice Köder (30.) konterten in kurzer Folge zum 7:3. Und auch wenn Alexander Peuser umgehend wieder verkürzte (30.) alles weitere Anrennen der Hausherren war vergeblich, wobei in der 31. („Blau“ gegen Jan Eberlein) und 38. (10. ERV-Teamfoul) sogar zwei Strafstoße Möglichkeiten zur Verkürzung boten. Erst in der 44. Minute fiel der nächste VfL-Treffer durch Tobias Hoppe, wobei zu diesem Zeitpunkt die Luft schon weitgehend raus war.

**VfL Hüls:** P. Rupsch; T. Kenda, A. Mohammad, A. Peuser, M. Prechtel, J. Kahl, T. Hoppe. – **ERV Schweinfurt:** P. Graf, M. Bauer; L. Denner, S. Knaup, M. Köder, M. Krönert, A. Küster, J. Eberlein, F. Genßler, P. Schäfer. – **Schiedsrichter:** T. Flössel / P. Flössel.

**Torfolge:** 1:0 (4.) M. Prechtel, 2:0 (4.) A. Peuser, 2:1 (10.) P. Schäfer, 2:2 (10.) M. Köder, 2:3 (17.) M. Köder, 2:4 (19.) M. Köder, 2:5 (24.) J. Eberlein, 3:5 (26.) A. Peuser, 3:6 (28.) S. Knaup, 3:7 (30.) M. Köder, 4:7 (30.) A. Peuser, 5:7 (44.) T. Hoppe. - **Zeitstrafen:** VfL 2 min (T. Hoppe/15.) – ERV 4 min (P. Schäfer/15. - J. Eberlein/31.) - **Teamfouls:** VfL 6 – ERV 11.

**So geht's weiter ...**

... mit dem 2. Play-off-Finalspiel am 10. Juni

ERV Schweinfurt - VfL Hüls

15.30 Uhr, Außenbahn Willi-Kaidel-Straße